

CHATKONTROLLE – DER STAAT WILL MITLESEN

SIE NENNEN ES KINDERSCHUTZ – IN WAHRHEIT IST ES DER ANGRIFF AUF DEINE PRIVATSPHÄRE.

Die EU will mit der sogenannten Chatkontrolle erreichen, dass alle Nachrichten, Fotos und Videos auf deinem Handy automatisch durchsucht werden – bevor du sie verschickst. Offiziell heißt es: „Schutz vor Kindesmissbrauch“. Tatsächlich ist es der größte Angriff auf die private Kommunikation seit dem Internet existiert.

WAS HEISST DAS KONKRET?

- Jede Nachricht, jedes Bild, jeder Anhang wird automatisch gescannt.
- Das geschieht direkt auf deinem Gerät – bevor es verschlüsselt wird.
- Verdächtige Inhalte werden an eine EU-Behörde gemeldet.
- Damit wird Ende-zu-Ende-Verschlüsselung ausgehebelt.

Dein Handy wird zum Überwachungsgerät.

DAS RISIKO: TOTALKONTROLLE

Was heute angeblich gegen Kriminelle gilt, kann morgen gegen Kritiker, Journalisten oder Aktivisten eingesetzt werden. Einmal eingeführt – nie mehr rückgängig zu machen. Fehlerhafte KI-Erkennung, Missbrauch, Denunziation, politische Filter – das Tor zur Zensur steht weit offen.

DAS IST DIE LOGIK DER CHATKONTROLLE:

„Um ein paar Schuldige zu finden, müssen wir alle überwachen.“

Das ist nicht Demokratie. Das ist digitaler Autoritarismus.

WER SCHÜTZT UNS VOR DEN „SCHÜTZERN“?

Datenschutzbeauftragte, IT-Sicherheitsforscher, Journalistenverbände, Bürgerrechtsgruppen – alle warnen. Nur die EU-Kommission und einige Innenminister halten stur daran fest. Die Kritik ist massiv – doch sie setzen auf Angst statt Argumente.

WIR SAGEN KLAR: NEIN ZUR CHATKONTROLLE!

Für:

- Privatsphäre
- Pressefreiheit
- Sicher verschlüsselte Kommunikation
- Digitale Selbstbestimmung

WAS DU TUN KANNST:

- Informiere dich: <https://chat-kontrolle.eu>
- Sprich mit Freunden, Kollegen, Familie.
- Schreib an EU-Abgeordnete.
- Teile dieses Flugblatt.

Schweigen hilft nur den Überwachern.

„Freiheit stirbt nicht auf einmal – sie stirbt in lauter kleinen, gut gemeinten Schritten.“